

# Auferstanden ... und der Zukunft zugewandt.

**Wie nützlich können DDR-Erfahrungen in der heute  
gespaltenen Gesellschaft sein?**



*Geplant in der DDR,  
eingeweiht nach der  
Wende: Der Grunaer  
Findlingsbrunnen*

---

## Eine Veranstaltungsreihe des Nachbarschaftskreises Gruna 2024

Jeden 3. Montag im Monat 16:30 Uhr bis 18 Uhr  
im Bürgertreff „Grunaer Aue“, Winterbergstraße 31c



---

Am 07.10.2024 hätten die DDR-Grunden mit dem gewohnten Pomp und mit - noch immer nicht ganz unberechtigtem - Stolz auf dieses kleine, gegen viele Widerstände nach dem 2. Weltkrieg gewachsene Land gefeiert. Nicht nur Kohls Mantel der Geschichte wollte es bekanntlich anders und so verschwand die DDR 1990, auch auf Betreiben oder zumindest Unterlassen der großen Mehrzahl der DDR-Bürger, die nun plötzlich „ehemalig“ wurden. Wir blicken zurück, spüren dem sich im Laufe der Jahrzehnte verändernden Lebensgefühl nach, den Widersprüchen und den unterschiedlichen Wegen damit umzugehen, der Phantasie, mit der die Menschen den verschiedensten Mangelercheinungen und Engpässen begegneten, dem Bemühen um Vereinbarkeit von Beruf und Familie, individuellen Lebensgeschichten, dem immer wieder beschworenen Kollektivgeist, Ritualen und Subkulturen – und den vielen anderen kleinen und großen Dingen, die Bestandteil der DDR-Wirklichkeit waren. Zu jedem Thema haben wir Menschen aus unserem Umfeld eingeladen, die aus ihrem Erfahrungsschatz erzählen.

# Veranstaltungen im 1. Quartal 2024



**15. Januar 2024:**

## **Wir kochten gut. Erinnerungen an mehr als nur Betreutes Kochen und Backen für „unsere Werktätigen“**

Wie schmeckte die DDR? „Wir kochen gut“. So war ein höchst praktisches und bis heute vielfach genutztes und deshalb inzwischen neu aufgelegtes Kochbuch übertitelt, das uns der Antwort ein Stück näherbringen wird, denn wir werden nicht nur darin blättern...



**19. Februar 2024:**

## **Von Katzen mit grünen Punkten und weißen Tauben.**

Kunst und Kultur wurden in der DDR gefördert. Mit dem Buch, das der Veranstaltung den Titel gab, sollten schon Kleinen an die Großen in der Malerei herangeführt werden. Hier findet sich auch Picassos „Friedenstaube“, die auch besungen wurde. Auch in Gruna wohnten Menschen, die schon zu DDR-Zeiten künstlerisch aktiv waren...



**18. März 2024:**

## **Engagiert in Beruf, Gesellschaft und Familie – Frauen in der DDR**

„Dank ihrer soliden Bildung und den Möglichkeiten, sich weiterzuqualifizieren, beherrschen heute Frauen als Facharbeiter, Meister und Ingenieure die moderne Technik, leiten Betriebe, Schulen, Handelseinrichtungen, Kinderkrippen und –gärten, regieren als Abgeordnete, sind Bürgermeister in Städten und Gemeinden, tragen als Richter und Schöffen zur Stärkung unseres sozialistischen Rechtsstaates bei“, heißt es in einem Grußwort des Zentralkomitees der SED anlässlich des Internationalen Frauentags 1989. Wie sich DDR-Frauen in dieser Rolle fühlten, inwiefern sie darin Bestätigung fanden, aber vielleicht auch mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatten, darum soll es bei diesem ErzählCafé gehen.

---

### **Ihre Beiträge und Ideen sind gefragt!**

Bekanntlich hat das Jahr mehr als 3 Monate – und so suchen wir nach Ihren Themen und Erfahrungen für den Rückblick auf 40 Jahre DDR-Geschichte.

### **Sprechen sie uns gern an!**

Kontakt:

Nachbarschaftskreis Gruna - Ein Projekt von Sigus e.V. und dem Stadtteilverein „In Gruna leben“ e.V.  
Schrammsteinstraße 8, 01309 Dresden

Fon: 0351 2632138 | Mail: nachbarschaftshilfe@dresden-gruna.de

Sprechzeit: jeden 1. und 3. Montag im Monat 15:00 - 16:30